

# Schau ins Land

ERLEBNIS, GENUSS UND BEWEGUNG IM NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG

**N**aturpark Rosalia-Kogelberg sein bedeutet weit mehr als bloß der geographische Zusammenschluss von unterschiedlichen Schutzgebieten. Naturpark sein bedeutet ... wunderbare Natur mit atemberaubender Artenvielfalt, einzigartige Landschaften zum Erleben – Orte zum guten Leben, kulinarische Köstlichkeiten aus schonender Landwirtschaft, stille Schönheiten im Verborgenen, bedrohte Tierarten, die bei uns noch ein Zuhause finden, oder strahlende Kinder,

die durch eine Kräuterwiese streifen. Es sind aber auch unsere 13 Gemeinden mit Verantwortung für die nächsten Generationen und BürgermeisterInnen, die über den Tellerrand schauen und sich für nachhaltige Regionalentwicklung stark machen.

Es sind Menschen, die sich für die Natur einsetzen, um all das zu erhalten, was wir lieben!

**... ALL DAS IST NATURPARK!  
... ALL DAS SIND WIR!**



**NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG**

Schuhmühle, Am Tauscherbach 1, 7022 Schattendorf  
Tel.: 0676 / 870 424 835 | naturpark@rosalia-kogelberg.at  
www.rosalia-kogelberg.at

## Eine starke Kooperation geht weiter!

*Die drei Großschutzgebiete in unserer Region – der Naturpark Rosalia-Kogelberg, der Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge und der Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel arbeiten im Rahmen des LEADER-Projektes „NaNaNa++“ bereits im dritten Durchgang weiterhin erfolgreich zusammen.*

Die ARGE NaNaNa schafft es, die Region Nordburgenland zu vernetzen und damit wirksame Impulse zum Naturschutz einerseits und zur touristischen Belegung andererseits zu geben. Das Projekt NaNaNa++ hat dabei Vorzeigecharakter, weil die drei wichtigsten Player im Naturtourismus im Nordburgenland gemeinsam aktiv die Region gestalten. Die Vertre-

terInnen der drei Schutzgebiete freuen sich darauf, in den nächsten Jahren im Rahmen des Projektes an den gemeinsamen Aktivitäten und der Bündelung der naturtouristischen Angebote zu arbeiten. Dies schafft die Möglichkeit, Menschen vermehrt für die Naturvielfalt zu begeistern und bietet echte, nachhaltige Zuwachschancen für den Naturtourismus.



**REGIONALVERBAND  
NEUSIEDLER SEE-LEITHAGEBIRGE**  
A-7083 Purbach, Am Kellerplatz 1  
Tel.: +43 / 2683 / 5920  
info@neusiedlersee-leithagebirge.at  
www.neusiedlersee-leithagebirge.at



**NATIONALPARK NEUSIEDLER SEE-  
SEEWINKEL**  
Hauswiese, A-7142 Illmitz  
Tel.: +43 / 2175 / 3442  
info@nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at  
www.nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



# Managementplan für den Naturpark Rosalia-Kogelberg

Im Zuge eines ELER-Projektes wurden im Jahr 2019 im Zuge eines partizipativen Prozesses Managementpläne für alle sechs Naturparke des Burgenlandes erstellt. Die Ergebnisse für den Naturpark Rosalia-Kogelberg liegen unter dem Titel „Aktionsplan 2030“ vor und beinhalten die Ausrichtung und den Handlungsrahmen des Naturparks Rosalia-Kogelberg für die nächsten zehn Jahre.

Der Aktionsplan 2030 dient allen Akteuren als Richtschnur für zukünftige Schwerpunktsetzungen, zur Koordinierung sämtlicher Ziele und Tätigkeiten auf verschiedensten Ebenen sowie zur effizienten Ansprache der entsprechenden Förder- und Finanzierungsinstrumente.

Naturparkebene. Aufbauend auf landesweiten Richtlinien und Plänen stellt sie den Orientierungsrahmen für eine koordinierte Naturparkentwicklung in den nächsten zehn Jahren dar. Wesentliche Inhalte dieser Rahmenstrategie wurden in Workshops und in Abstimmungstreffen mit VertreterInnen auf Landes- und Regionalebene diskutiert und abgestimmt.

## Kernbereiche und Schlüsselkompetenzen des Naturparks Rosalia-Kogelberg

Der Naturpark Rosalia-Kogelberg als jüngster Naturpark des Burgenlandes besticht durch seine vielfältige Schutzgebietskulisse und die ruhige Lage. Neben den in den Rahmenzielen für alle Naturparke festgelegten Kernbereichen liegen die Schlüsselkompetenzen des Naturparks in den folgenden Themenbereichen:

- Streuobstwiesen
- Vogelwelt
- Gesundheit
- Mobilität
- Barrierefreiheit
- Wald

Basierend auf den Leit- und Rahmenzielen wird im Aktionsplan 2030 der Handlungsauftrag für den Naturpark

Rosalia-Kogelberg durch Teilziele spezifiziert. Die Sammlung von Maßnahmen und Projektideen zeigt konkrete Umsetzungsmöglichkeiten auf. Die umzusetzenden Maßnahmen wurden in Anlehnung an die vier Säulen eines Naturparks – Regionalentwicklung, Bildung, Schutz, Erholung – sowie die beiden neu definierten Kernbereiche Öffentlichkeitsarbeit und Organisationsentwicklung definiert. Die Maßnahmen konzentrieren sich demnach auf die Erhaltung der typischen Schutzgebietskulisse und der Kulturlandschaftstypen inkl. Sicherung der typischen Artenvielfalt sowie Pflege und nachhaltige Bewirtschaftung der traditionellen Streuobstwiesen. Weitere Teilziele beinhalten eine Entwicklung der Themenschwerpunkte Natur & Gesundheit, klimafreundliche, barrierefreie Mobilität, grenzübergreifende Kulinarik sowie den Ausbau touristischer Infrastruktur.

Im Bereich der Bildung sollen die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen weiterentwickelt und der Pool an NaturparkführerInnen erweitert werden. Für eine lebendige Regionalentwicklung sind eine Definition von regionalen Genuss- und Leitprodukten und eine verstärkte Erlebbarkeit von Traditionen vorgesehen. Als Langzeitziel für den Naturpark Rosalia-Kogelberg wurde die Etablierung eines Naturparkzentrums ins Auge gefasst, ein begleitender Prozess dazu startete im März dieses Jahres.

möglicher Partner von einem externen Projektbegleiter der bestmögliche Standort im Naturpark analysiert, Zielgruppen und Angebote definiert sowie ein Raumfunktionsplan für das Naturparkzentrum erstellt. Erste Ergebnisse sollen im Herbst 2020 vorliegen.

## Neue Geschäftsführung im Naturpark Rosalia-Kogelberg



„Beruflich in ihrer Heimat angekommen“ fühlt sich die 40-jährige Projektmanagerin und Biodiversitätsexpertin des Regionalmanagement Burgenland (RMB), Mag.<sup>a</sup> Marlene Hrabanek-Bunyai Bakk.tech. MA, die bereits vor mehr als 15 Jahren gemeinsam mit ihrem Mann die wild- und waldpädagogische Naturerlebnisstätte „Werkstatt Natur“ im Naturpark inhaltlich aufgebaut und dort ihre beruflichen Wurzeln hat.

Seit 1. Jänner 2020 hat die studierte Biolandwirtin und Betriebswirtin mit Schwerpunkt Kommunikationswissenschaften und Umweltpsychologie die Geschäftsführung des Naturparks Rosalia-Kogelberg übernommen und bereits viele Projekte erfolgreich umgesetzt.

„Der Aufbau und die Zusammenarbeit mit dem Naturpark-Team ist mir besonders wichtig. Wir alle sind Naturpark! Nur durch ein starkes Netzwerk aus Naturparkgemeinden, der Bevölkerung, Bildungseinrichtungen, Landwirten, Naturpark-Guides, Direktvermarktern und Produzenten kann ein Naturpark zukunftsorientiert und erfolgreich funktionieren“, ist M. Hrabanek-Bunyai überzeugt.

Ein herzliches Dankeschön geht an die scheidende GF Mag.<sup>a</sup> Renate Hombauer, die sich nach mehr als zehnjähriger Tätigkeit für den Naturpark Rosalia-Kogelberg neuen Herausforderungen stellen will, für ihren unermüdeten Einsatz. Auf dem weiteren beruflichen Weg wünscht der Vorstand des Naturparks alles erdenklich Gute.

# Streuobstwiesen: Zentren der Artenvielfalt



Vor allem die Kirschenkultur war im Bezirk Mattersburg gegen Mitte des 20. Jahrhunderts von großer wirtschaftlicher Bedeutung.

Die Landschaft um Forchtenstein im Mattersburger Hügelland sowie die Streuobstwiesen rund um den Kogelberg sind das wohl bedeutsamste noch erhaltene zusammenhängende Streuobstgebiet im Burgenland. Die vorhandenen Streuobstbestände waren die Grundlage für die Ausweisung des großen Natura 2000-Gebietes „Mattersburger Hügelland“ und in weiterer Folge des Naturparks Rosalia-Kogelberg.

Als Streuobstwiesen bezeichnet man extensiv genutzte Grünflächen, auf denen unterschiedlich alte, hochstämmige Obstbäume mit verschiedenen, oft alten Obstsorten wachsen. Kennzeichnend für diese traditionelle Form der Obstkultur ist die Mehrfachnutzung. Die Bäume dienen als „Oberrnutzung“ der Obsterzeugung. Der lockere Baumbestand erlaubt eine „Unternutzung“ der Flächen als Grünland, entweder als Mähwiese zur Heugewinnung oder direkt als Viehweide. Neben der wirtschaftlichen Bedeutung, die heute nur noch eine untergeordnete Rolle spielt, sind Streuobstwiesen wahre „Hotspots“ der biologischen Vielfalt. Mehr als 5.000 Tier- und Pflan-

zenarten finden auf den bunten Wiesen einen geeigneten Lebensraum, dazu kommen einige Tausend Obstsorten.

Im Bezirk Mattersburg stellte der Streuobstbau einst einen bedeutenden Wirtschaftszweig dar. Dies geht zurück auf die Zeit, als das Burgenland noch Teil von Ungarn war. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Streuobstwiesen durch die zunehmende Intensivierung der Landwirtschaft und durch Flächenkommissierungen stark dezimiert. Heute sind Streuobstwiesen auf der Roten Liste der Biotoptypen als einer der am stärksten gefährdeten Lebensräume Mitteleuropas angeführt.

## Einsame Streuobstwiese sucht dich!

Streuobstwiesen sind mit ihren alten Obstbaumbeständen wertvolle Lebensräume für viele Tiere und besondere Kulturlandschaften, die es zu erhalten gilt. Dabei sind die Pflege und Nutzung der Flächen von immenser Wichtigkeit, um ein Zuwachsen durch Büsche und Sträucher zu verhindern.

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit den Naturparkschulen und -kindergärten sucht der Naturpark Rosalia-Kogelberg Grundstücksbesitzer, die bereit wären, ihre „vereinsamten“ und nicht genutzten Streuobstwiesen für ein Jahr oder länger einem guten Zweck zur Verfügung zu stellen.

Die Pflege und Nutzung der Streuobstwiese erfolgen in weiterer Folge durch die Kinder des Kindergartens oder der Volksschule gemeinsam mit den Pädagoginnen und motivierten Eltern sowie in Begleitung des Naturparks. So ist beiden Seiten geholfen – Grundstücksbesitzer werden entlastet, Streuobstwiesen einer sinnvollen Nutzung zu-



geführt und somit erhalten und die Kinder erhalten einen wichtigen Bezug und viel Wissen über „ihre“ Streuobstwiese und deren Produkte.

### Streuobstwiese für Kinder

Wie pflege ich einen Garten richtig? Warum muss man Äste schneiden? Welche Tiere leben in den alten Bäumen und auf der Wiese? Was machen die Bienen auf der Apfelblüte? Wie schmecken die unterschiedlichen Äpfel und was kann man alles aus dem Obst machen?

... all diese Fragen und das Fachwissen darüber werden im Rahmen vom eigens erarbeiteten Naturerlebnisprogramm „Streuobstwiese für Kinder“ aufbereitet und den Lehrerinnen und Kindergartenpädagoginnen zur Verfügung gestellt.

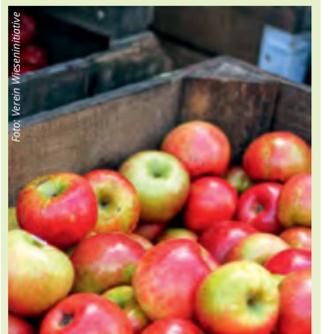
### Persönliche Partnervermittlung

Bei Interesse eines Grundstücksbesitzers oder einer Schule / eines Kindergartens bitte einfach anrufen oder schreiben: naturpark@rosalia-kogelberg.at.

Wir sammeln Angebot und Nachfrage und finden mit Sicherheit den passenden Streuobstwiesen-Partner für euch. Egal zu welcher Jahreszeit, die Streuobstwiese bietet zu jeder Zeit Naturerlebnis pur! Ein Einstieg ist also jederzeit möglich.

„Von Siebenschläfern, Schafnasen, Perlrenetten & Co“

## Apfel Kulinarium 2020



Von 24. – 26. Oktober 2020 findet auf der Burg Forchtenstein das 2. Apfelkulinarium statt. Wie bereits im Vorjahr laden dabei der Verein Wieseninitiative und StreuobstproduzentInnen aus dem Burgenland ein, rund 80 Apfelsorten und unzählige Veredelungsprodukte aus dem Obst der Streuobstwiesen zu entdecken.

Auch heuer wartet im Burghof eine Apfelsortenausstellung inkl. Verkostung auf die Gäste. Beim Apfelmart können alte Baumarten für den Garten zu Hause erworben werden, zahlreiche Veredelungsprodukte aus Streuobst – Brände, Essige, Marmeladen, Dörrobst und vieles mehr – stehen zur Verkostung und zum Verkauf bereit. Die Veranstaltung wird durch ein reiches Rahmenprogramm mit Vorträgen, Präsentationen und einem Kinderprogramm inkl. Saftpressen abgerundet. Das Apfelkulinarium wird in enger Zusammenarbeit mit dem Naturparkverein Rosalia-Kogelberg, der Gemeinde Forchtenstein und der Burg Forchtenstein organisiert.

Näheres zu der Veranstaltung unter [www.streuobstwiesen.at](http://www.streuobstwiesen.at)

## Die Zukunft unseres Naturparks gestalten: Prozess „Naturparkzentrum Rosalia-Kogelberg“ gestartet!

Mit einstimmigem Beschluss des Naturpark-Vorstandes, bestehend aus VertreterInnen aller 13 Naturparkgemeinden, erfolgte die Beauftragung für einen begleiteten Zukunftsprozess für die Analyse und Planung des Naturpark-Zentrums. Der Naturpark braucht eine zentrale Anlauf-

stelle – einen Ort, wo Gäste und Besucher ankommen können, sich mit Informationen versorgen und unsere Naturparkspezialitäten verkosten können und von dem aus sie auch die vielfältigen Wanderwege in die Natur begehen können. Im Rahmen des Prozesses werden unter Einbindung

## Die Naturparkschulen – ein Erfolgsmodell



Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

**Warum findet man auf einer intensiven Fettwiese keinen Wiesensalbei? Weshalb blüht auf einer Feuchtwiese die Kuckuckslichtnelke? Was haben eine extensive Feldflur und die dazugehörigen Hecken mit Biodiversität zu tun? Warum sind Honigbienen, aber auch Fliegen für die reiche Ernte von Äpfeln so wichtig?**

Naturpark-Schulen geben die Antworten nicht nur lehrend im Unterricht, sondern lassen die Schülerinnen und Schüler diese erforschend – in einer engen Kooperation mit den Naturparks – selbständig finden. Projekte und Freilandexkursionen im Sinne der Naturpark-Philosophie helfen, ein grundsätzliches ökologisches Bewusstsein zu schaffen. Für Gemeinden und die Naturparke ist die Naturpark-Schule ein wesentlicher Punkt des Bildungsauftrages, aber auch ein hervorragendes Instrument zur Identifikation der Bevölkerung mit dem Naturpark.

### Enge Zusammenarbeit zwischen Naturpark, Schulen und Kindergärten

Das Modell der Naturparkschule, erarbeitet vom Verband der Naturparke Österreichs im Jahr 2008, basiert auf österreichweit geltenden Kriterien. Wesentlicher Inhalt sind die vier Aufgabensäulen eines Naturparks, nämlich Regionalentwicklung, Schutz, Erholung und Bildung. In den wenigen Jahren seines Bestehens hat sich das Konzept „Naturparkschule“ als ausgesprochen erfolgreiches und nachhaltiges Modell der Zusammenarbeit zwischen Naturpark und Schule bewährt, mit dessen Hilfe dem Bildungsauftrag des Naturparks hervorragend Folge geleistet werden kann. Österreichweit wurden bisher 130 Schulen und 57 Kindergärten mit dem Prädikat „Österreichische Naturparkschule / Österreichischer Naturparkkindergarten“ ausgezeichnet, 22 bzw. 8 davon im Burgenland.

Im Naturpark Rosalia-Kogelberg gibt es mittlerweile vier Naturpark-Volksschulen und drei Naturparkkindergärten:

- VS Siegraben
- VS Draßburg-Baumgarten
- VS Loipersbach
- VS Schattendorf
- Kindergarten Draßburg-Baumgarten
- Kindergarten Siegraben
- Gemeindekindergarten Rohrbach

## Neuer Naturparkkindergarten in Rohrbach bei Mattersburg

Wir freuen uns sehr über unseren dritten Naturparkkindergarten im Naturpark Rosalia-Kogelberg und gratulieren dem engagierten Kindergarten-Team des Gemeindekindergartens der Marktgemeinde Rohrbach bei Mattersburg rund um Leiterin Ulrike Schmidt von ganzem Herzen anlässlich der Zertifikatsübergabe durch LR<sup>in</sup> Daniela Winkler am 17. Dezember 2019.

*Foto rechts: Rohrbachs Bürgermeister Günter Schmidt, LR<sup>in</sup> Daniela Winkler, Franz Handler (Geschäftsführer des Verbandes der Österreichischen Naturparke), Kindergartenleiterin Ulrike Schmidt und Naturpark-Obmann Kurt Fischer freuen sich mit den Kindern über die Zertifizierung zum Naturparkkindergarten.*



Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

## Österreichs 1. Naturparkkindergarten feiert 5-Jahres-Jubiläum!

Der Kindergarten Draßburg-Baumgarten im Naturpark Rosalia-Kogelberg ist Österreichs 1. Naturparkkindergarten. Nach fünf Jahren Bestandsjubiläum erfolgten nun die verpflichtende und sehr erfolgreiche Überprüfung der inhaltlichen und pädagogischen Grundsätze sowie die Präsentation der Projektergebnisse seitens des Kindergarten-Teams im Rahmen eines Rezertifizierungs-Prozesses. Stolz nahm Kindergartenleiterin Ingrid Fleischhacker die erfolgreiche Rezertifizierung entgegen.

*Foto links: Erfolgreiche Rezertifizierung des Naturparkkindergartens Draßburg-Baumgarten: Robert Nehfort (PH Burgenland), Kornelia Berlakovich (Kindergarteninspektorin), Marlene Hrabanek-Bunyai (GF<sup>in</sup> Naturpark Rosalia-Kogelberg & Biodiversitätsexpertin RMB), Christoph Haider (Bürgermeister Draßburg), Dagmar Gross (ARGE Burgenländische Naturparke, RMB), Ingrid Fleischhacker (Leiterin Naturparkkindergarten Draßburg-Baumgarten).*

Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

## „Das große Messen“ im Naturpark Rosalia-Kogelberg Das war der Tag der Biodiversität 2019

Rund 250 Kinder aus allen Naturparkschulen des Naturparks Rosalia-Kogelberg rückten am 3. Oktober 2019 zum Tag der Biodiversität aus, um ihr Wissen rund um Natur, Wald und Wild unter Beweis zu stellen.

Auf Einladung der ARGE Burgenländischer Naturparke und in Kooperation mit der wild- und walpädagogischen Erlebnisstätte „Werkstatt Natur“ absol-

vierten die Volksschulkinder der 1. bis 4. Klassen der Naturparkschulen aus Draßburg, Schattendorf, Siegraben und Schattendorf am Gelände des Alten

Bads in Baumgarten unterschiedlichste und lehrreiche Stationen im Rahmen des Tages der Biodiversität. Dabei stand die große Waldolympiade ganz unter dem Motto „Das große Messen“.



Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

Fragestellungen wie „Welcher Greifvogel hat die größte Flügelspannweite?“, „Welcher Baumsamen fliegt am weitesten?“, „Wie schwer ist das Geweih eines Rothirsches?“, „Was ist die längste Schlange bei uns im Wald?“ und viele mehr wurden vom 12-köpfigen Team der Werkstatt Natur kindgerecht und erlebnisorientiert aufbereitet. Dabei ging es vor allem um viel Spaß, Erlebnis und natürlich auch Wissensvermittlung.

*Foto links: „Welcher Greifvogel hat die größte Flügelspannweite?“ – Diese und andere Fragen wurden beim Aktionstag „Das große Messen“ von GF<sup>in</sup> Marlene Hrabanek-Bunyai und ihrem Team beantwortet.*



**Der Aktionstag zum Tag der Biodiversität 2020, zu dem alle Naturparkschulen und -kindergärten unseres Naturparks eingeladen sind, findet am 03.10.2020 unter dem Motto „Das große Fressen“ statt!**

## Neu: Die Naturakademie Burgenland

Die Naturakademie Burgenland versteht sich als Plattform für alle naturrelevanten Organisationen und Initiativen des Burgenlandes, um durch gemeinsame Aktivitäten eine größere Verbreitung von naturschutzspezifischen Themen zu erreichen.

Die Naturakademie bietet ein breites Angebot zur Information sowie zur Aus- und Weiterbildung für die Themenbereiche Naturschutz und Kulturlandschaft. Ausgewählte, fachlich und pädagogisch qualifizierte Vortragende bringen der interessierten Bevölke-

rung und auch dem Fachpublikum in Exkursionen, Seminaren und Workshops verschiedenste themenspezifische Inhalte nahe. Mitglieder des Vereins „Naturakademie Burgenland“ sind Organisationen in den Bereichen Natur- und Landschafts-

schutz, Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Erwachsenenbildung, Naturpädagogik, naturtouristische Anbieter und Nachhaltigkeits-Initiativen aus dem gesamten Burgenland. Auch der Naturpark Rosalia-Kogelberg ist Mitgliedsorganisation des Vereins.

Obfrau des Vereins „Naturakademie Burgenland“ ist Mag.<sup>a</sup> Marlene Hrabanek-Bunyai.

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm entnehmen Sie bitte der Homepage: [www.naturakademie-burgenland.at](http://www.naturakademie-burgenland.at)





Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

## Schützen durch Nützen – das ist die Devise der Österreichischen Naturpark-Spezialitäten

Naturpark-Spezialitäten – ein Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft



Die österreichischen Naturparke repräsentieren eine Vielfalt charakteristischer Landschaften – in der Regel Kulturlandschaften, die durch jahrhundertlanges Bewirtschaften entstanden sind. Eines der gesetzlichen Ziele der Naturparke ist daher auch der Schutz einer Landschaft in Verbindung mit deren Nutzung. Dafür wird das

Prädikat „Naturpark“ durch die jeweilige Landesregierung vergeben.

### Es geht um Vertrauen und Beziehung.

Bei den „Österreichischen Naturpark-Spezialitäten“ hängen der Schutz der Natur und die Erzeugung traditioneller

Produkte eng zusammen: Zum Beispiel sind Streuobstwiesen der Lebensraum für Steinkauz, Wiedehopf, Fledermäuse und andere Tiere und gleichzeitig der Lieferant für Säfte, Marmeladen und Schnaps. Österreichische Naturpark-Spezialitäten tragen also durch die Art, wie sie erzeugt werden, zum Schutz der Landschaft in den Naturparken bei. Zusätzlich haben sie hohe Qualität und schmecken hervorragend.

### Die Natur ist mir wichtig.

Naturpark-Spezialitäten-Produzent zu sein, ist ein Bekenntnis zum eigenen Naturpark und zum schonenden Umgang mit unserer Natur. Dabei schafft diese besondere Art der Regionalität

auch Identität mit der Region – unserem Naturpark. Der Konsument ist somit nicht ein anonymes Produkt vom anderen Ende der Welt, sondern kennt die Geschichte dahinter. Dadurch werden die Mahlzeiten wahre Genussreisen, die in Bildern erlebbar werden. Man isst einfach bewusster.

### Geschmack mit Charakter.

In der Natur ist jedes Jahr anders. Das Wetter hat dabei einen großen Einfluss auf die Ausbildung der Frucht. Naturpark-Spezialitäten haben das Recht, ihre Individualität und ihren eigenen Charakter frei auszuleben. Und diese ganz besondere Qualität schmeckt man auch.



## Geschenksboxen aus dem Naturpark

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung über Geschenksboxen mit Naturpark-Spezialitäten an. Egal ob für Weihnachten, Ostern, Firmenfeiern oder Ihren ganz besonderen Anlass – wir gestalten und befüllen Ihre Genussbox ganz individuell nach Ihren Wünschen!

Die Genussprodukte unserer Naturpark-Spezialitäten-Produzenten können Sie entweder bei den Produzenten selbst bestellen oder aber auch in unseren Vertriebsstellen beziehen.

## Vertriebspartner:



**Greißlerei zum Bäck**  
Petra Fürsatz  
Bahnstraße 1, 7020 Loipersbach  
Telefon: 0660 / 725 92 22  
office@greisslerei-zum-baek.at  
www.greisslerei-zum-baek.at



**Mühlensaden**  
Am Tauscherbach 1, 7022 Schattendorf  
Telefon: 0664 / 43 180 75  
office@muehle-schattendorf.at  
www.muehle-schattendorf.at

# Neue Naturpark-Spezialitäten im Naturpark Rosalia-Kogelberg

Um ein Produzent Österreichischer Naturpark-Spezialitäten sein zu können, müssen bestimmte Herkunfts- und Qualitätskriterien erfüllt werden – ganz nach dem Motto „Direkt aus dem Naturpark!“ Dabei spielen der schonende Umgang mit den Ressourcen, die Rücksicht auf die Natur und der Erhalt der Kulturlandschaft eine besondere Rolle.

In den letzten Monaten haben sich zehn Direktvermarkter, Kräuterpädagogen, Winzer, Imker, Fleischer und Kunsthandwerker um die österreichweite Zertifizierung als „Naturpark-Spezialität“ beim VNÖ (Verband der Naturparke Österreichs) beworben. Nach intensiver Prüfung der Produktionsverfahren sowie der Qualitäts- und

Herkunftsrichtlinien können sich nun alle Produzenten über die positive Bewertung und Auszeichnung als neuer Naturparkspezialitäten-Produzent freuen. Sie sind somit aktiver Partner des Naturparks Rosalia-Kogelberg, können von den Vorteilen eines großen Netzwerks in unserer Region profitieren sowie an den Veranstaltungen und Marketing-Initiativen des Naturparks teilnehmen.

Um unser Team an Naturpark-Spezialitäten weiter auszubauen und die Vielfalt unserer Produkte zu erweitern, sind wir ständig auf der Suche nach neuen Spezialitäten. Sollten Sie Interesse daran haben, melden Sie sich einfach bei uns.



Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

## Die Produzenten unserer Naturpark-Spezialitäten:

### Bierbaum Andrea

**BiA's Paradiesgarten**  
Bahnhofstraße 53, 7022 Schattendorf  
Tel.: 0650 / 994 44 06  
andrea.bierbaum@kabelplus.at

*Liköre, Most, Säfte, Dörrobst, Essige, Tee, Chutneys, Tinkturen, Cremes/Salben*

### Biohof Fam. Neuberger

Bachzeile 40, 7023 Pöttelsdorf  
Tel.: 0699/10 28 78 87  
heinzneuberger@bnet.at

*Mehl, Erdäpfel, Essig/Balsamiko, Traubensaft, Tafeltrauben, Nüsse, „Schule am Bauernhof“-Führungen, „Urlaub am Bauernhof“*

### Braunrath Walter

Hauptstraße 57/2/1, 7221 Marz  
Tel.: 0664/240 84 62  
imkerei.braunrath@aon.at

*Honig, Tinkturen, Salben/Cremes, Propolis*

### Buschenschank und Winzer Dorfmeister

Hauptstraße 136, 7022 Schattendorf  
Tel.: 0664/143 36 51  
info@dorf-meister.com  
www.dorf-meister.com

*Wein, Edelbrände, Most, Säfte, Dörrobst, Essig, Liköre, Sirup, Perlwein*

### Destillerie Pankl

Hauptstraße 52, 7033 Pöttching  
Tel.: 02631/21 03  
office@pankl-destillerie.at  
www.pankl-destillerie.at

*Fruchtsäfte, Marmeladen, Liköre, Edelbrände*

### Domaine Pöttelsdorf

Kellerweg 15, 7023 Pöttelsdorf  
Tel.: 02626/52 00  
office@familymade.at  
www.domaine-pottelsdorf.at

*Wein*

### Fleischerei „Der Tschürtz“

Herrngasse 27, 7020 Loipersbach  
Tel.: 02686/72 35  
office@der-tschuertz.com  
www.der-tschuertz.com

*Hammerfleisch, Rohwürste*

### Grabner Andrea

**Tante.Dea.Kekse.Voll.Wert**  
Andreasweg 2, 7022 Schattendorf  
Tel.: 0650/250 48 11  
tantedeaa@bnet.at

*Kleingebäck, Bio-Mehl, Vollwertkekse, Torten und Kuchen, Hochzeitsbäckerei*

### Imker Herbert Grafl

Arbeitergasse 51, 7022 Schattendorf  
Tel.: 0699/19 23 48 48  
imker.herbert@a1.net  
*Honig, Propolistropfen, Met, Walnüsse in Honig, Säfte*

### Imkerei Daniel und Eva Schöll

Mattersburgerstraße 8, 7022 Schattendorf  
Tel.: 0664/168 08 77  
dani1.sch@hotmail.com

*Honig, Tinkturen, Liköre, Wabenhonigherzen*

### Imkerei Roland Pöttschacher

Gartengasse 20, 7020 Loipersbach  
Tel.: 0650/581 51 66  
honigwein@lupold.at, www.lupold.at

*Honig, Honigwein, Bohnenraritäten*

### Kunsthandwerk Kranixfeld

Bahnstraße 21, 7020 Loipersbach  
Tel.: 0650/262 86 28  
kranixfeld1@gmx.at  
holz-kunsthandwerk-kranixfeld.jimdo.com

*Kunsthandwerk Holzprodukte*

### Obstbau Weiss

Waldstraße 40, 7222 Rohrbach  
Tel.: 0664/965 78 54  
obstbauweiss@gmail.com

*Fruchtsäfte, Obst*

### Schmidt Martin und Christiane

Höhenstraße 56, 7212 Forchenstein  
Tel.: 0664/407 51 50  
schmidt.ch@gmx.at

*Edelbrände*

### Schindler Margarethe

Hauptplatz 9, 7020 Loipersbach  
Tel.: 02686/72 45  
schindler.grete@aon.at

*Hammerfleisch, Schubwürst*

### Schuh Gerald

Hauptstraße 38, 7022 Schattendorf  
Tel.: 02686/21 24  
schuhgerald@gmail.com

*Wildfleisch, Wurst und Dauerwaren aus Wildfleisch, Pasteten, Ragout*

### Weingut Lassl

Wr. Neustädter Str. 60, 7032 Sigless  
Tel.: 02626/713 81  
office@weingut-lassl.at  
www.weingut-lassl.at

*Wein*

### Demeter-Weingut Wilfinger

Hauptstraße 124, 7033 Pöttching  
Tel.: 0664/464 46 62  
info@bioweinwilfinger.at  
www.bioweinwilfinger.at

*Bio-Wein*

## Kriterien für Naturpark-Spezialitäten:

**Lage im Naturpark:** Der Sitz des Betriebes liegt in einer unserer 13 Naturparkgemeinden und die wertgebenden Bestandteile einer Naturpark-Spezialität stammen aus unserem Naturpark.

**Beitrag zum Schutz:** Naturpark-Spezialitäten tragen wesentlich zur

Erhaltung unserer wertvollen Natur- & Kulturlandschaft bei, ganz nach dem Motto „Schützen durch Nützen“!

**Qualität:** Naturpark-Spezialitäten sind Produkte von ausgezeichneter Qualität und regionaler Herkunft.

**Identifikation:** Wir sind Naturpark! ProduzentInnen von „Naturpark-Spezialitäten“ wissen über die Ziele und Anliegen ihres Naturparks Bescheid und identifizieren sich mit ihnen.

# Die 13 Naturparkgemeinden auf einen Blick

## Bad Sauerbrunn

Die Quelle der Gesundheit

**BÜRGERMEISTER:** Gerhard Hutter (LIBS) | **FLÄCHE:** 2,35 km<sup>2</sup> | **EINWOHNER:** 2.226

Der traditionsreiche Kurort Bad Sauerbrunn ist nicht nur für den magnesiumreichsten Sauerling Österreichs, sondern auch für seine mondänen Villen und die zahlreichen Veranstaltungen – darunter das Rosenfest, das Rock'n'Roll Kurpark und das Christbaumdorf – bekannt.

## Baumgarten/Pajngrt

„Ödes Kloster“: Wallfahrtsziel und Kraftort

**BÜRGERMEISTER:** Kurt Fischer (SPÖ) | **FLÄCHE:** 6,95 km<sup>2</sup> | **EINWOHNER:** 873

In der burgenländisch-kroatischen Gemeinde laden Gastwirte, Heurige und ein gut ausgebautes Wander- und Radwegenetz zum Verweilen und zur genussvollen Bewegung ein. Das 1475 gestiftete Paulinerkloster am Rande des Ortes ist ein beliebtes Wallfahrtsziel und ein wahrer „Kraftort“.

## Draßburg

Die „Europagemeinde“

**BÜRGERMEISTER:** Christoph Haider (SPÖ) | **FLÄCHE:** 9,67 km<sup>2</sup> | **EINWOHNER:** 1.224

Wichtigste Sehenswürdigkeit der burgenländisch-kroatischen Hangsiedlung, in der mit der „Venus von Draßburg“ die zweitälteste Frauendarstellung Österreichs gefunden wurde, ist das im 15. Jahrhundert erbaute Schloss Draßburg mit dem barocken Schlosspark. Wegen der bundesweit höchsten Pro-Europa-Stimmenanzahl bei der EU-Beitrittsabstimmung im Jahr 1994 (prozentuell) gilt Draßburg heute als „Europagemeinde“.

## Forchtenstein

Mächtige Burg & Reptilienzoo

**BÜRGERMEISTER:** Friederike Reismüller (SPÖ) | **FLÄCHE:** 16,57 km<sup>2</sup> | **EINWOHNER:** 2.779

Die großartigen Sammlungen der im Spätmittelalter erbauten Burg Forchtenstein sind ein Muss für jeden Kulturliebhaber. Das Familienfestival „Burg Forchtenstein Fantastisch“ sowie der Reptilienzoo locken Jahr für Jahr tausende Besucher in den Ort. Auch der Badestausee, gut beschilderte Wanderwege und die Rosalienkapelle sind bei Einheimischen wie Besuchern gleichermaßen beliebt.

## Loipersbach

Streuobstwiesen & Kastanienhaine

**BÜRGERMEISTER:** Erhard Aminger (SPÖ) | **FLÄCHE:** 8,53 km<sup>2</sup> | **EINWOHNER:** 1.226

Viel Grün, eine unberührte Kulturlandschaft mit ausgedehnten Kastanienhainen und gut erhaltenen Streuobstwiesen sowie das erste barrierefreie Fernrohr Österreichs am durch den gesamten Naturpark führenden „Eulenberg“ kennzeichnen die kleine Gemeinde inmitten des Naturparks Rosalia-Kogelberg.

## Marz

Intakte Natur am Fuße des Kogelbergs

**BÜRGERMEISTER:** Gerald Hüller (ÖVP) | **FLÄCHE:** 17,4 km<sup>2</sup> | **EINWOHNER:** 2.044

Intakte Natur, gute Infrastruktur, eine optimale Verkehrsanbindung und ein reiches Vereinsleben kennzeichnen die Gemeinde im Tal des Marzerbaches. Weit über die Landesgrenzen hinweg bekannt ist die wild- und waldpädagogische Erlebnisstätte „Werkstatt Natur“, in der naturinteressierte Familien die Möglichkeit haben, die Geheimnisse rund um Wald, Wild und Jagd zu erforschen.

## Pöttelsdorf

Schönste Gemeinde des Burgenlandes

**BÜRGERMEISTER:** Rainer Schuber (ÖVP) | **FLÄCHE:** 7,85 km<sup>2</sup> | **EINWOHNER:** 745

Die Gemeinde Pöttelsdorf stellt eine Talsiedlung entlang des Wulkatales dar, ein Teil des Gebietes erhebt sich im Süden sanft gegen den Marzer Kogel und bildet das traditionelle Weinbaugebiet. Bereits mehrfach wurde der Ort vollkommen zu Recht zur schönsten Blumengemeinde des Burgenlandes gekürt.

## Pötttsching

Pötttsching ist besonders ...

**BÜRGERMEISTER:** Martin Mitteregger (SPÖ) | **FLÄCHE:** 24,62 km<sup>2</sup> | **EINWOHNER:** 2.965

Geschichte, Kultur, Natur und die Aktivitäten von rund 40 unterschiedlichen Vereinen machen Pötttsching zu einem ganz besonderen Ort – für Einheimische ebenso wie für „Zuagroaste“. Mitten im Ortszentrum liegt mit dem denkmalgeschützten Meierhof aus dem 18. Jahrhundert das Wahrzeichen der Marktgemeinde.

## Sieggraben

Wo das Burgenland am schmälsten ist

**BÜRGERMEISTER:** Andreas Gradwohl (SPÖ) | **FLÄCHE:** 17,69 km<sup>2</sup> | **EINWOHNER:** 1.241

Sieggraben liegt an der engsten, nur vier Kilometer breiten Stelle des Burgenlandes und stellt durch seine weitläufigen, bewaldeten Gebiete und den markanten Sieggrabener Sattel, an dem das Rosaliengebirge und das Ödenburger Gebirge aufeinandertreffen, ein Eldorado für Wanderer und Erholungssuchende dar.

## Rohrbach

Rohrbach ist Natur & Sport

**BÜRGERMEISTER:** Günter Schmidt (SPÖ) | **FLÄCHE:** 15,21 km<sup>2</sup> | **EINWOHNER:** 2.672

Lohnende Ausflugsziele für den Naturliebhaber sind die beiden Naturschutzgebiete „Rohrbacher Kogel“ und „Rohrbacher Teichwiesen“, das Streuobstzentrum am Fuße des Kogelberges und der wunderschöne Naturbadeteich. Inmitten dieser traumhaften Kulisse befinden sich Tennisplätze, zwei Beach-Volleyballplätze, ein Skaterplatz und ein Funcourt. Zudem ist Rohrbach Zentrum des Kickboxsports und des Einradfahrens.

## Sigleß

Harmonischer Ort in hügeliger Landschaft

**BÜRGERMEISTER:** Josef Kutrovatz (SPÖ) | **FLÄCHE:** 10,16 km<sup>2</sup> | **EINWOHNER:** 1.174

Durch den Hexenhügelradweg, der durch die idyllische Talsiedlung führt, ist Sigleß an das burgenländische Radwegenetz angeschlossen. Entlang des Radweges befinden sich die über die Grenzen hinweg bekannten Landschaftsprojekte des ortsansässigen Künstlers Heinz Bruckschwaiger, etwa die „Himmelsleiter“, der „Zeitstuhl“ oder der „Siebenweidenkreis“.

## Schattendorf

Beschauliche Grenzgemeinde mit viel Kultur

**BÜRGERMEISTER:** Johann Lotter (SPÖ) | **FLÄCHE:** 12,11 km<sup>2</sup> | **EINWOHNER:** 2.395

Schattendorf, durch die historischen Ereignisse im Jahr 1927 in ganz Österreich bekannt, präsentiert sich heute als moderne Marktgemeinde mit beschaulichem Dorfleben und einer Landschaft, die zu Wanderungen, Reitausflügen und Raddtouren in idyllischer Natur einlädt. Das 2015 eröffnete Kultur- und Veranstaltungshaus „Schuhmühle“ verbindet auf vorbildliche Weise Kunst, Kultur, Bildung, Kommunikation und vor allem Menschen.

## Zemendorf-Stöttera

Idyllisch-dörflicher Charme an der Wulka

**BÜRGERMEISTER:** Josef Haider (ÖVP) | **FLÄCHE:** 12,82 km<sup>2</sup> | **EINWOHNER:** 1.275

Hohe Priorität in der Naturparkgemeinde, die über einen gut erhaltenen Ortskern mit den typischen burgenländischen Streckhöfen verfügt, haben die Betreuung der Kinder und die Ausstattung der Spielplätze. Der naturnahe Spielplatz direkt an der Wulka in Zemendorf, für den die Gemeinde im Jahr 2015 mit dem Burgenländischen Wasserpreis ausgezeichnet wurde, erschließt den Kindern spielerisch die „Erlebnisswelt Wasser“.



## Naturpark Rosalia-Kogelberg

Schuhmühle, Am Tauscherbach 1, 7022 Schattendorf

Telefon 0676/870424835

naturpark@rosalia-kogelberg.at

www.rosalia-kogelberg.at

### 3 Dinge, DIE MAN IM NORDBURGENLAND GESEHEN HABEN MUSS ...

#### 1. Der Schilfgürtel



eine magische Wirkung. Das sanfte Dahingleiten mit dem Kanu, begleitet vom Gezitscher unzähliger Schilfvögel, lässt mich den Alltagsstress vergessen. Fleischfressende Pflanzen, elegante Libellen, Junghechte oder Eintagsfliegen – die Artenvielfalt im Schilf sucht ihresgleichen!

Eine persönliche Empfehlung von Mag. Andrea Grabenhofer, Biodiversitätsexpertin im Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge:

„Auf mich hat der Schilfgürtel des Neusiedler Sees

[www.neusiedlersee-leithagebirge.at](http://www.neusiedlersee-leithagebirge.at)

#### 2. Naturraum Rosalia-Kogelberg



und unterschiedlichen Naturschönheiten zu bieten. Von alten Streuobstwiesen, Wäldern, bunten Trockenrasen bis hin zu den Teichwiesen mit ihrer Vogelpracht. Dieses reich strukturierte Landschaftsbild begeistert zu jeder Jahreszeit mit seinem ganz besonderen Charme und ist immer einen Besuch wert!

Eine persönliche Empfehlung von Mag. Marlene Hrabanek-Bunyai, Geschäftsführerin und Biodiversitätsexpertin des Naturparks Rosalia-Kogelberg:

Als Ausläufer der Alpen hat der Naturpark Rosalia-Kogelberg eine großartige Vielzahl an mosaikartigen

[www.rosalia-kogelberg.at](http://www.rosalia-kogelberg.at)

#### 3. Die Zitzmannsdorfer Wiesen



ebenso seine namengebende Geschichte. Aber wer sich Zeit nimmt, wird erstaunt erkennen, dass die Mehrzahl im Namen berechtigt ist: von ganz trocken am Seedamm bis zu sehr feucht reicht die Palette. Noch vielfältiger sind die Bewohner – und die gefiederten Gäste, die hier auf ihrer langen Reise rasten. Haben Sie Zeit für einen Regenbrachvogel?

Eine persönliche Empfehlung von Alois Lang, Koordination und Ökotourismus im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel:

Im Vorbeifahren geben die Zitzmannsdorfer Wiesen nicht viel von ihrem Reichtum preis. Dass das älteste Schutzgebiet des Landes mehr als 600 Hektar groß ist kann man nachlesen,

[www.nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at](http://www.nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at)

# 1 NATURRAUM 2 TAGE 3 PARKS

## Naturerlebnisse im Frühling und Herbst

Mit Fahrrad, Fähre, Kanu und Zug durch drei Parks in 2 Tagen, das ermöglichen die neuen 2-Tage-3-Parks-Touren. Entdecken Sie unter fachkundiger Führung die einzigartige Landschaft und Natur rund um den Neusiedler See: Bunte Bienenfresser, seltene Salzpflanzen, ein Meer aus Schilf und Gegend soweit das Auge reicht – das sind nur einige der vielen Highlights, die Sie auf den Touren erwarten.

### NaNaNa++ Gemeinsam statt einsam

Unter diesem Motto steht die Zusammenarbeit der beiden Naturparke „Rosalia – Kogelberg“ und „Neusiedler See – Leithagebirge“ sowie des Nationalparks „Neusiedler See – Seewinkel“, kurz NaNaNa.

Diese Zusammenarbeit soll sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die jeweiligen Besonderheiten unterstreichen und so motivieren und anstecken, diese drei Parks zu erleben. Um die drei Parks gemeinsam zu präsentieren, wurden und werden laufend neue Ideen geboren. Das

jüngste „Baby“ des NaNaNa-Teams sind die 2-Tage-3-Parks-Touren, ein garantiert intensives Naturerlebnis. Unser Naturraum bietet zu jeder Jahreszeit unzählige sehenswerte Highlights. Die neuen Touren führen Sie im Frühling und im Herbst durch einige von ihnen.



### ROUTE TAG 1

RADSTRECKE ca. 35 km

08.00 Uhr  
Treffpunkt am Bahnhof Neusiedl am See

#### Programmpunkte

- Per Rad durch die Zitzmannsdorfer Wiesen des Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel nach Podersdorf
- Überfahrt über den Neusiedler See mit der Radfähre in den Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge
- Radtour entlang der Hänge des Leithagebirges
- Übernachtung



### ROUTE TAG 2

RADSTRECKE ca. 40 km

#### Programmpunkte

- Per Zug in den Naturpark Rosalia – Kogelberg
- Radrundfahrt über Rohrbach, Schattendorf, Draßburg rund um den Marzer Kogel und die Rohrbacher Teichwiesen
- Per Zug zurück nach Neusiedl am See

18.00 Uhr  
Ankunft am Bahnhof Neusiedl am See



### 1. TOUR FRÜHLING Terminverschiebung aufgrund COVID19 in den Frühling 2021

## Singen, balzen, kopulieren ...

Das ist das Frühjahrsmotto der Vögel. Aber auch andere Tiergruppen und Pflanzen haben im Wonnemonat Mai kaum was anderes im Sinn. Zu dieser Zeit präsentiert sich die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt der drei Parks in ihrer ganzen Fülle.

#### HIGHLIGHTS

- Kanutour durch die verborgene Welt des Schilfgürtels
- Eisvogel als Herbstgast im Schilfgürtel
- Farbenpracht der einzigartigen Salzpflanzen
- Wat-, Sing- und Greifvögel am Durchzug in die Winterquartiere
- Alte und artenreiche Streuobstwiesen
- Sanfte Hügel mit reich strukturierter Kulturlandschaft und herrlichen Ausblicken



### 2. TOUR HERBST Samstag – Sonntag 26.–27. Sept. 2020

## Der Herbst um den See ...

Der milde Herbst um den Neusiedler See und in der Rosalia ist geprägt von prächtigen Farbspielen: großflächige Farbwechsel in der Landschaft und kleine Farbtupfer von Pflanzen, die im Herbst erblühen. Während die Vegetation schon langsam in die Winterruhe verfällt, herrscht beim herbstlichen Vogelzug noch Hochbetrieb.

## 2-Tage-3-Parks im Detail

### 1. TOUR – NEUER TERMIN IM FRÜHLING 2021

PREIS PRO PERSON:  
im Doppelzimmer: € 265,00  
im Einzelzimmer: € 280,00

#### IM PREIS INKLUDIERT:

- geführte Tour vom Bahnhof Neusiedl am See durch den Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel, den Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge und den Naturpark Rosalia – Kogelberg, zurück zum Bahnhof Neusiedl am See
- Transport (Zug und Fähre gemäß Programm)
- ein e-Bike pro Person für zwei Tage
- Nachmittagsjause am Sonntag

#### BEDINGUNGEN:

- Die Tour ist exkl. Halbpension, exkl. Gepäcktransport vom Bahnhof Neusiedl zur Unterkunft und retour, exkl. Kanufahrt.
- Mindestteilnehmeranzahl 6 Personen, Höchstteilnehmeranzahl 18 Personen. Unter 6 Personen findet die Tour nicht statt!
- Zusätzliche Übernachtung auf Anfrage
- Es gelten die allgemeinen Stornobedingungen:  
3 Monate bis 1 Monat vor dem Ankestiftag 40 % des Gesamtreisepreises  
1 Monat bis 1 Woche vor dem Ankestiftag 70 % des Gesamtreisepreises  
In der letzten Woche vor dem Ankestiftag 90 % des Gesamtreisepreises
- Anmeldefrist endet am 18.04.2020
- Bei Schlechtwetter wird die Tour abgesagt, es wird kein Ersatztermin angeboten.
- Für die Durchführung der Tour wird seitens Neusiedler See Tourismus GmbH grundsätzlich keine Garantie gegeben. Für bereits getätigte Buchungen des Gastes (z. B. Anreise) wird im Falle der Absage der Tour von der Neusiedler See Tourismus GmbH keine Haftung übernommen.
- Programmänderungen vorbehalten!

### 2. TOUR – HERBST: 26. BIS 27. SEPTEMBER 2020

PREIS PRO PERSON:  
im Doppelzimmer: € 305,00  
im Einzelzimmer: € 320,00

#### IM PREIS INKLUDIERT:

- geführte Tour vom Bahnhof Neusiedl am See durch den Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel, den Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge und den Naturpark Rosalia – Kogelberg, zurück zum Bahnhof Neusiedl am See
- Transport (Zug und Fähre gemäß Programm)
- ein e-Bike pro Person für zwei Tage und Kanutour
- Halbpension sowie Nachmittagsjause am Sonntag

#### BEDINGUNGEN:

- Die Tour ist inkl. Halbpension (in Form einer kalten Heurigenjause), inkl. Gepäcktransport vom Bahnhof Neusiedl zur Unterkunft und retour, inkl. Kanufahrt.
- Mindestteilnehmeranzahl 6 Personen, Höchstteilnehmeranzahl 18 Personen. Unter 6 Personen findet die Tour nicht statt!
- Zusätzliche Übernachtung auf Anfrage
- Es gelten die allgemeinen Stornobedingungen:  
3 Monate bis 1 Monat vor dem Ankestiftag 40 % des Gesamtreisepreises  
1 Monat bis 1 Woche vor dem Ankestiftag 70 % des Gesamtreisepreises  
In der letzten Woche vor dem Ankestiftag 90 % des Gesamtreisepreises
- Anmeldefrist endet am 30.06.2020
- Bei Schlechtwetter wird die Tour abgesagt, es wird kein Ersatztermin angeboten.
- Für die Durchführung der Tour wird seitens Neusiedler See Tourismus GmbH grundsätzlich keine Garantie gegeben. Für bereits getätigte Buchungen des Gastes (z. B. Anreise) wird im Falle der Absage der Tour von der Neusiedler See Tourismus GmbH keine Haftung übernommen.
- Programmänderungen vorbehalten!

#### HIGHLIGHTS

- Einzigartige Pflanzenvielfalt der Zitzmannsdorfer Wiesen
- Verborgene Tierwelt im größten Schilflabyrinth Mitteleuropas
- Lautstarke Rohrsänger, akrobatische Bartmeisen und elegante Rohrweihen
- Artenreiche Trockenrasen samt spannenden Bewohnern
- Vogelparadies Rohrbacher Teichwiesen
- Vielfältige Kulturlandschaft mit wunderbaren Ausblicken in das Mattersburger Hügelland und auf den Neusiedler See



#### IHR TOURGUIDE:

Begleitet werden Sie auf der 2-Tage-3-Parks-Tour vom Biologen Arno Cimadam, einem Südtiroler Wahlburgenländer, der sich vor über 10 Jahren in das Gebiet rund um den Neusiedler See verliebt hat.

Für Fragen zum Ablauf und den Highlights der Touren steht er Ihnen gerne zur Verfügung.



ALLGEMEINE INFOS UND BUCHUNG:  
+43 2167 8600 bzw. [info@neusiedlersee.com](mailto:info@neusiedlersee.com)  
[www.neusiedlersee.com/pauschalen](http://www.neusiedlersee.com/pauschalen)  
INFOS ZU DEN TOUREN:  
[arno.cimadam@hotmail.com](mailto:arno.cimadam@hotmail.com)  
+43 650 6342665

# Naturparkerlebnisse

## Wein-Kräuter-Weg SCHATTENDORF

Ausgangspunkt dieser ca. 9 km langen Rundwanderung (reine Gehzeit ca. 2,5 Std) ist die „Schuhmühle“ im Herzen der Marktgemeinde Schattendorf. Der Weg führt aus dem Ort hinaus in Richtung Kogelberg. Die erste Station mit beeindruckendem Fernblick und gemütlichem Rastplatz ist das „Grimmingkreuz“ am Krippelberg.



Foto: Schuhmühle

Nach einer einfachen Wanderung auf gut befestigten Straßen und Wegen mit leichtem Anstieg gelangt man, vorbei an einer Rastmöglichkeit am Fuße des Kogelberges, zur zweiten Station „Teichwiesen“. Danach geht es wieder zurück in Richtung Schattendorf. Die dritte und letzte Station befindet sich beim Naturdenkmal „Schöne Eiche“.

**TERMINE:** April – November jederzeit

**DAUER:** 4 – 5 h (Gehzeit 2,5 h)

**TEILNEHMER/INNEN:** mind. 5, max. 50 Personen

**KOSTEN:** Verkostung regionaler Weine € 16,- pro Erw. | mit Schmankerljause € 26,-

**AUSRÜSTUNG:** festes Schuhwerk

### ANMELDUNG & TREFFPUNKT:

Schuhmühle, 7022 Schattendorf, Am Tauscherbach 1  
Raffaella Grasl  
Telefon: 0664 / 50 36 536 oder office@muehle-schattendorf.at  
[www.muehle-schattendorf.at](http://www.muehle-schattendorf.at)

## Kultur.Geschichten. Weg Schattendorf SCHATTENDORF

Der Schattendorfer Kultur.Geschichten.Weg führt den Besucher auf einem rund 2,5 km langen Rundweg zu kulturhistorischen Plätzen und Sehenswürdigkeiten des charmant-beschaulichen Grenzortes. Ausgangspunkt ist die „Schuhmühle“, eine historische Mühle, die liebevoll restauriert wurde und nun pulsierender Schauplatz verschiedenster kultureller und gesellschaftlicher Ereignisse in der Region geworden ist.



Foto: Schuhmühle

Stationen den Spazierweg entlang sind das Gemeindeamt, Kriegerdenkmal, die Staatsgrenze zu Ungarn, Grössing-Grab, jüdische Gräber, das Römergrab in der Kirchenmauer, die Johann-Nepomuk-Kapelle, die Fototafeln mit historischen Ortsansichten sowie das Gebäude, welches 1927 Ausgangspunkt der „Schüsse von Schattendorf“ war.

**TERMINE:** April – November jederzeit

**DAUER:** 1 h

**TEILNEHMER/INNEN:** mind. 5, max. 50 Personen

**KOSTEN:** € 2,50

**AUSRÜSTUNG:** festes Schuhwerk

### ANMELDUNG & TREFFPUNKT:

Schuhmühle, 7022 Schattendorf, Am Tauscherbach 1  
Raffaella Grasl  
Telefon: 0664 / 50 36 536 oder office@muehle-schattendorf.at  
[www.muehle-schattendorf.at](http://www.muehle-schattendorf.at)

## Rosarium und Duftrosenweg BAD SAUERBRUNN

Erleben Sie im Rosarium im Kurpark Bad Sauerbrunn ein zauberhaftes Duft- und Farbtheater, in dem ganzjährig etwa 1.600 Rosen in 300 Sorten zu bestaunen und zu „beriechen“ sind. Im Herzen dieses Rosentheaters befindet sich der in Österreich einmalige Duftrosenweg für Menschen mit Sehbehinderung. Hier kann der Zauber der Rosen über den Geruch und über Infotafeln in Brailleschrift wahrgenommen werden.



Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

**INFO:** ROSARIUM Bad Sauerbrunn, Schubertallee, 7202 Bad Sauerbrunn, [www.rosarium.at](http://www.rosarium.at)

## Kräuterschätze – die Wilden vor unserer Haustüre kennen und lieben lernen PÖTTELSDORF



Foto: Andrea Rosa Rittnauer

Wir begeben uns auf einen Kräuter-spaziergang in unsere wunderschöne Natur und lernen diverse Kräuter für den Hausgebrauch kennen. Ob für die Küche, zum Essen oder für unsere Haut als pflegendes Heilkraut. Das finden wir heraus: Kräuteraufstrich, zarte Blütenbutter, duftende Kräuterwürze, wohltuender Kräutertrunk, zarter Wiesenkuss für unsere Lippen, Tu-mir-gut-Salbe für unsere Haut.

**TERMINE:** Sa, 25.07. um 10:00 Uhr | Sa, 12.09. um 10:00 Uhr

**DAUER:** 3 h

**TEILNEHMER/INNEN:** mind. 6, max. 16 Personen

**KOSTEN:** Erw. € 20,- | Kinder ab 8 Jahren € 5,- | Familien € 45,- | Gruppen ab 10 Personen € 18,-

**AUSRÜSTUNG:** festes Schuhwerk, Regenschutz, Korb, Sackerl, Stift und Block, eventuell Lupe, Fotoapparat, Getränk

**TREFFPUNKT:** Parkplatz Domaine Pöttelsdorf, 7023 Pöttelsdorf

### INFO & ANMELDUNG:

Andrea Rosa Rittnauer, Telefon: 0664 / 24 11 075 oder [kurse@feenwerkstatt.eu](mailto:kurse@feenwerkstatt.eu)  
[www.feenwerkstatt.eu](http://www.feenwerkstatt.eu)

## Der Blick zu den Sternen BAD SAUERBRUNN

Das Team „Astronomie pur erleben“ nimmt euch mit auf eine Reise durch Raum und Zeit. Erlebt die Wunder des Weltraums hautnah. Wir zeigen euch in jeder Jahreszeit die interessantesten und schönsten Himmelsobjekte durchs Teleskop und fotografisch.

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

### TERMINE:

Mi, 12.08. um 20:30 Uhr:  
*Die Perseiden-Nacht! (intensivster Sternschnuppenschauer im Jahr)*

Fr, 28.08. um 20:30 Uhr:  
*Der Sommerhimmel – Mond, Jupiter, Saturn, Pluto, Mars*

Fr, 25.09. um 19:30 Uhr:  
*Der Herbsthimmel – Mond, Jupiter, Saturn, Pluto*

Fr, 23.10. um 18:30 Uhr:  
*Planetenparade – Mond, Jupiter, Saturn, Pluto, Mars*

### INFO & ANMELDUNG:

Peter Vogl, Telefon: 0699 / 18 08 59 75 oder [astronomie-purerleben@gmx.at](mailto:astronomie-purerleben@gmx.at)  
[www.astronomie-purerleben.com](http://www.astronomie-purerleben.com)



Foto: Peter Vogl

**DAUER:** 2,5 h

**KOSTEN:** Erw. € 12,- | Kinder bis 12 Jahre € 8,-

**TEILNEHMER/INNEN:** mind. 5, max. 25 Personen, ab 8 Jahren

**TREFFPUNKT:** Eisenstädterstraße 36, 7202 Bad Sauerbrunn

**AUSRÜSTUNG:** warme Kleidung (nachts wird es meistens kühl!)

## So fleißig wie die Honigbiene

Bienen-Erlebnissführungen für Kinder und Erwachsene im Naturpark Rosalia-Kogelberg

### SCHATTENDORF

Imker Herbert Grafl, Obmann des Bienenzuchtverbandes im Naturpark Rosalia-Kogelberg, führt Kinder und Eltern in die Welt der fleißigen Honigbienen ein. Anhand eines echten Bienenstockes und anschaulicher Tafeln beim neu angelegten Bienenlebnispfad werden spannend und aus nächster Nähe das Leben und die Funktionen der Arbeiterinnen und Königin erklärt. Da dürfen der lustige Schwänzeltanz und das Übersetzen der Bienen-sprache natürlich nicht fehlen.



Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

Das Programm ist vielfältig und bietet für alle TeilnehmerInnen etwas! Von interessantem Fachwissen über lustige Laufspiele zum Austoben für Kinder und genussvolle Aspekte des Honigs und Metverkostens bis hin zu kreativen und gestalterischen Aktivitäten wie z. B. dem Drehen von Bienenwachskerzen ist hier alles dabei! So fleißig wie eine Biene eben! Und zum Abschluss gibt es für die fleißigen Helfer noch ein leckeres Honigbrot zur Stärkung.

### TERMINE:

Bienenerlebnis-Führungen für Familien und Gruppen:  
Fr, 17.07. um 14:00 Uhr

Weitere Termine gerne auf Anfrage und nach Vereinbarung.

**PREISE:** € 7,- für Erwachsene | € 5,- für Kinder (inkl. Jause und Bastelbeitrag)

**TEILNEHMER/INNEN:** mind. 10 Pers.

**FÜR SCHULEN UND KINDERGÄRTEN:** September: montags und freitags Vormittag gegen Voranmeldung. € 5,- pro Kind inkl. Jause, Begleitpersonen gratis.

**TREFFPUNKT:** Schuhmühle, 7022 Schattendorf, Am Tauscherbach 1

### INFO & ANMELDUNG:

Telefon: 0676 / 87 04 24 835 oder [naturpark@rosalia-kogelberg.at](mailto:naturpark@rosalia-kogelberg.at)

## Familien- Nachmittage in der Werkstatt Natur

Naturerlebnis für Jung und Alt  
MARZ



Foto: Werkstatt Natur

Zu jeder Jahreszeit gibt es bei den Familiennachmittagen in der Werkstatt Natur die Möglichkeit, den Wald und seine Besonderheiten mit der ganzen Familie zu erleben. Ob Jung, ob Alt, am Familiennachmittag erfahren alle BesucherInnen generationsübergreifend und altersangepasst viel Wissenswertes über die Vorgänge in den Jahreszeiten und wie sie sich auf die heimische Flora und Fauna auswirken.

### TERMINE:

So, 25.10. um 14:00 Uhr – Herbst  
So, 20.12. um 14:00 Uhr – Waldweihnacht

Weitere Termine gerne auf Anfrage und nach Vereinbarung.

**DAUER:** 3 h

**KOSTEN:** Erw. € 12,- | Kinder ab 4 Jahren € 10,-

**AUSRÜSTUNG:** wetterangepasste Kleidung

### INFO & TREFFPUNKT:

Waldschule Werkstatt Natur, Lehnertal 3, 7221 Marz  
Telefon: 0664 / 24 111 53  
[info@werkstatt-natur.at](mailto:info@werkstatt-natur.at)  
[www.werkstatt-natur.at](http://www.werkstatt-natur.at)

## Obst-Sorten-Garten Rohrbach

### ROHRBACH

Auf einer Fläche von 1,3 ha hat der Obst- und Weinbauverein Rohrbach einen Obstsortengarten in Form einer Streuobstwiese angelegt. Gepflanzt wurden über 100 Bäume, vorwiegend alte, für unser Gebiet typische Sorten von Kern- und Steinobst. Der Obst-Sorten-Garten bietet viele Informationen, aber auch Schnitt- und Baumveredelungskurse. Für die Schulkinder der Volksschule Rohrbach gibt es auch eine Kinder-(Obst-)Baumschule, wo jährlich Obstbäume gepflanzt werden und damit eine Art Partnerschaft übernommen wird. Weiters werden Veranstaltungen wie Kindergeburtstage, Sternbeobachtungen, Kindernachmittage, Kräuterführungen sowie Kurse zur Obstverwertung durchgeführt.

## Waldbaden im Naturpark FORCHTENSTEIN

Tauchen Sie ein in dieses Bad im Wald! Bäume gelten als beispielhaft für den Einklang zwischen Mensch und Natur. Waldbaden hat einen wissenschaftlich belegten Spannungseffekt auf Körper und Geist. Beim Waldbaden lernen Sie gezielte Übungen kennen, um die positive Wirkung des Waldes zu intensivieren. Entschleunigen und entspannen Sie bei dieser Waldwellness am Hausberg von Forchtenstein.



Foto: Bianca Forstik

**TERMINE:** Sa, 25.07. um 15:00 Uhr | Sa, 05.09. um 15:00 Uhr  
Für Gruppen bzw. Firmen jederzeit nach Vereinbarung!  
Weitere Termine auf Anfrage.

**DAUER:** ca. 2,5 h

**TEILNEHMER/INNEN:** mind. 5, max. 15 Personen, ab 16 Jahren

**KOSTEN:** € 18,-

**AUSRÜSTUNG:** festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

**TREFFPUNKT:** Volksschule Forchtenstein, Hauptstraße 89, 7212 Forchtenstein

### ANMELDUNG:

Mag. Bianca Forstik,  
Telefon: 0699 / 12 90 88 54 oder [office@livenow.at](mailto:office@livenow.at)  
[www.livenow.at](http://www.livenow.at)



Foto: Renate Hombauer

**TERMINE:** Obstsorten-Erlebnissführungen für Kindergärten- und Schulgruppen gerne auf Anfrage und nach Vereinbarung.

**INFO:** Gemeindeamt der Naturpark-Gemeinde Rohrbach  
Telefon: 0 26 26 / 63 055 - 11  
[post@rohrbach-mattersburg.bgid.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgid.gv.at)  
[www.rohrbach-bm.at](http://www.rohrbach-bm.at)

## Making off Naturführung ROHRBACH



Lebendig, spannend und emotional. Das alles in klare Strukturen gegossen und geleitet von einem roten Faden. Außerdem kompetent, verständlich und leidenschaftlich präsent und mit unterhaltsamen Mitmach-Aktionen garniert. Uschi Zezelitsch weiß, wie man Zuhörer fesselt. Im Rahmen dieser Weiterbildung teilt sie ihre Erfahrung als Naturführerin, Moderatorin und Trainerin und verrät Wissenswertes und Nützliches für Vorbereitung, Aufbau und Durchführung einer ansprechenden Naturführung. Die ORF-Kräuterhexe Mag.ª Uschi Zezelitsch ist ausgebildete Pädagogin, als Trainerin, Vortragende, Naturführerin und externe Fachberaterin zu den Themen biologisches, naturnahes Gärtnern und Kräuterkunde tätig und als Moderatorin von „Uschi hoch zu Beet“ und „Natur im Garten“ bekannt.

**TERMIN:** Fr, 16.10. um 14:00 Uhr

**DAUER:** ca. 3,5 h

**KOSTEN:** Diese Veranstaltung der Naturakademie Burgenland wird über ein geförderteres Projekt finanziert und ist daher kostenlos.

**TREFFPUNKT:** Obstsortengarten in 7222 Rohrbach bei Mattersburg (500 m nach dem Naturbadeteich)

### ANMELDUNG:

direkt über die Homepage [www.naturakademie-burgenland.at](http://www.naturakademie-burgenland.at) für Pädagoginnen und Pädagogen über ph-online mit der angegebenen Nummer.

### AUSKUNFT:

Kompetenzzentrum Bildung für nachhaltige Entwicklung, Frau Eva Stahleder,  
Fax: +43 (0)5 9010 30 – 1  
[eva.stahleder@ph-burgenland.at](mailto:eva.stahleder@ph-burgenland.at)



Für interessierte Gruppen, Familien, Kindergärten oder Schulen sind gerne weitere Termine individuell und auf Anfrage buchbar:

E-Mail an [naturpark@rosalia-kogelberg.at](mailto:naturpark@rosalia-kogelberg.at)

oder telefonisch unter 0676 / 870 424 835

## Herbstgenuss auf der Streuobstwiese FORCHTENSTEIN



Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

Der Herbst taucht die Streuobstwiesen in goldenes Licht und lädt uns ein, die reifen Früchte zu genießen und durch die Wiesen zu streifen. Entdecken Sie, was Flora und Fauna rund um die Eisteiche jetzt für uns bereithalten und welche Geschichten sich in unseren Obstbäumen verstecken.

Bei einer herbstlichen Kräuterjause verkosten wir Streuobstwiesen-Schätze und genießen die geschmackliche Vielfalt unserer Region.

**TERMIN:** Sa, 26.09., 15:00 – 17:30 Uhr

**KOSTEN:** Erw. € 25 | Familienpreis: 2 Erwachsene € 40, Kinder im Vorschulalter gratis, ab 6 – 12 Jahren € 5 pro Kind

**TREFFPUNKT:** Friedhofsparkplatz in Forchtenstein, Hauptstraße

Die Veranstaltung findet ab 6 Erwachsenen statt, bei Regen muss leider abgesagt werden.

### INFO & ANMELDUNG:

Naturpark Rosalia-Kogelberg  
Telefon: 0676 / 87 04 24 835 oder naturpark@rosalia-kogelberg.at

## Zu Besuch bei Bienenfresser & Co.

Vogelkunde für Einsteiger und Fortgeschrittene

### MARZ / ROHRBACH

Auf dem Weg zur Brutkolonie der Bienenfresser erfahren Sie viel Interessantes über diese besonders bunten Sommergäste. Entdecken Sie auch die Kinderstube von Silber-, Grau- und Nachtreiher. Erleben Sie Turmfalke und Mäusebussard im Flug. Ausgestattet mit Fernglas und Spektiv gelingt ein guter Einblick in die Vogelwelt der „Teichwiesen“, die inzwischen als Geheimtipp unter Vogelkundlern gelten.



Foto: Franz Kovacs

### TERMIN: auf Anfrage

**DAUER:** ca. 3 h

**TEILNEHMER/INNEN:** max. 12 Personen

**KOSTEN:** € 15,- pro Erw. | € 6 pro Kind ab 12 Jahren | Naturschutzbundmitglieder € 8,-

**AUSRÜSTUNG:** festes Schuhwerk und falls vorhanden Fernglas

**TREFFPUNKT:** Bahnhof Marz, 7222 Rohrbach bei Mattersburg

### INFO & ANMELDUNG:

Ilse Szolderits  
Telefon: 0699 / 81 41 69 35 oder ilse@szolderits.net

## Naturspaziergänge: Vielfältige Landschaft erleben

### PÖTTELSDORF

Vielfältige Landschaften bilden eine wichtige Grundlage für die Artenvielfalt – aber wie sieht eine vielfältige Landschaft aus? Bei einem zweistündigen Spaziergang erkunden wir gemeinsam die Umgebung – wie leben Tiere und Pflanzen in unserer Kulturlandschaft und welche Landschaftselemente werden bevorzugt als Lebensraum genutzt?

**TERMIN:** Fr, 07.08. um 16:00 Uhr

**TREFFPUNKT:** Radrastplatz, Kreuzung Brunngrasse-Pielgasse

## Vielfältige Landschaft pflegen

### SCHATTENDORF

Bei einem zwei- bis dreistündigen Spaziergang erkunden wir gemeinsam die Landschaft am Krippelberg. TeilnehmerInnen erfahren, wie die Artenvielfalt auf den eigenen Flächen gefördert werden kann. Wie pflegt man Wegränder, Wiesen, Streuobst- und Kopfbäume am besten, um möglichst vielen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum zu bieten und wie geht man mit Problemarten um?

**TERMIN:** Sa, 12.09. um 14:00 Uhr

**TREFFPUNKT:** Naturtankstelle, Biotop am Ende der Mattersburger Straße

**KOSTEN:** Die Naturspaziergänge sind kostenlos

**TEILNEHMER/INNEN:** max. 15 Pers.

**AUSRÜSTUNG:** festes Schuhwerk, ev. Regenschutz

### INFO & ANMELDUNG:

Kathrin Hausmann, MSc  
Telefon: 0676 / 84 11 34 203 oder kathrin.hausmann@planland.at

## Wild – Wald – Wasserspaß – das Ferienlager in der Werkstatt Natur

### MARZ



Foto: Werkstatt Natur

Eine abenteuerliche und lustige Woche mit anderen naturinteressierten Kindern rund um Wald, Wild und Gewässer der Werkstatt Natur verbringen und gemeinsam Abenteuer erleben!

Wir bauen uns ein großes Zelt aus Naturmaterialien, erkunden den Wald und seine Schätze, grillen am offenen Lagerfeuer, unternehmen eine gemeinsame Bachwanderung, bauen Staudämme, basteln ein Insektenhotel und vieles Lustige mehr.

**TERMIN:** 27. – 31.07. | 23. – 28.08.

**DAUER:** 09:00 – 16:00 Uhr

(Die Kinder können ab 7:30 Uhr gebracht und bis 17:00 Uhr abgeholt werden.)

**KOSTEN:** Kinder ab 5 Jahren € 175,-

**AUSRÜSTUNG:** Elterninformationsbrief wird zeitgerecht zugesandt

### INFO & ANMELDUNG:

Werkstatt Natur  
Lehrnertal 3, 7221 Marz  
Telefon: 0664 / 24 11 153  
info@werkstatt-natur.at  
[www.werkstatt-natur.at](http://www.werkstatt-natur.at)

## Waldbaden für die ganze Familie FORCHTENSTEIN

Nehmen Sie ein Familienbad im Wald! Nicht nur auf Erwachsene, sondern auch auf Kinder hat der Wald eine beruhigende und entspannende Wirkung. Waldbaden für die ganze Familie gestaltet sich anhand der hierfür ausgewählten Achtsamkeits- und Entspannungsübungen eher forschend, spielerisch und erkundend. Dennoch werden Sie sich von der entschleunigenden Wirkung des Waldes überzeugen können.



Foto: Bianca Forstik

**TERMIN:** nach Vereinbarung, auch für Schulen

**DAUER:** ca. 2,5 h

**TEILNEHMER/INNEN:** mind. 8 Pers.

**KOSTEN:** € 20,- pro Erw. | Kinder ab 6 Jahren € 10,-

**AUSRÜSTUNG:** festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Trinken

### INFO & ANMELDUNG:

Mag. Bianca Forstik  
Telefon: 0699 / 12 90 88 54 oder office@livenow.at  
[www.livenow.at](http://www.livenow.at)

## Outdoor-Ferienwoche im Naturpark ROHRBACH

mit spannenden Abenteuern für 5- bis 12-jährige Kinder

### ROHRBACH



Foto: Ilse Szolderits

Verbringe gemeinsam mit deinen Freunden lustige Ferientage mit spannenden Abenteuern draußen in der Natur. Wir erkunden Wald und Wiese, suchen Schmetterlinge und Insekten, erforschen die Wassertierchen im nahe gelegenen Bach, basteln mit Naturmaterial und spielen lustige Spiele, lassen uns beim gemeinsamen Mittags-Picknick unsere mitgebrachte Jause gut schmecken und backen beim Abschlusslagerfeuer unser eigenes Brot.

**TERMIN:** 10. – 14.08.

**DAUER:** 09:00 – 16:00 Uhr

**TEILNEHMER/INNEN:** 6 – 25 Kinder zwischen 3 und 10 Jahren

**KOSTEN:** € 140,-

**AUSRÜSTUNG:** wird bei der Anmeldung zur Naturwoche zugesandt

**TREFFPUNKT:** Obstsortengarten, 7222 Rohrbach

### INFO & ANMELDUNG:

Ilse Szolderits  
Telefon: 0699 / 81 41 69 35 oder ilse@szolderits.net

## Wandern durch die Jahrtausende

Archäologische Fundstellen in Schattendorf

### SCHATTENDORF

Einen 7 km langen Wanderweg in und um Schattendorf entlang können die archäologischen Fundstellen besucht werden. Die Archäologin Manuela Thurner führt durch die einzelnen Stationen und erzählt mehr über Schattendorfs vergangene Jahrtausende.



Foto: Schuhmühle

**TERMIN:** Sa, 17.10. um 10:00 Uhr

**DAUER:** 5 h

**KOSTEN:** € 3,- pro Erw. | € 2,- pro Kind ab 8 Jahren | Familien € 9,-

**AUSRÜSTUNG:** festes Schuhwerk, Regenschutz

**TEILNEHMER/INNEN:** mind. 5 Pers.

**TREFFPUNKT:** Schuhmühle, 7022 Schattendorf, Am Tauscherbach 1

### INFO & ANMELDUNG:

Manuela Thurner  
manuelathurner@hotmail.com oder Telefon: 0676 / 57 41 494

## Sebastians Geisterchenfest

Sebastians Geisterchenfest – Halloweenparty für Kinder.

### SCHATTENDORF



Foto: Schuhmühle

Einmal im Jahr öffnet die Mühle ihre Tore für kleine und große Gruselfans. Es wird geschminkt, gebastelt und gebacken. Neben einer Tombola gibt's auch Gespensterbowle, Vampirkekse und weitere Köstlichkeiten von den Kinderfreunden Schattendorf.

**TERMIN:** Sa, 31.10. um 16:00 Uhr

**DAUER:** 3 h

**KOSTEN:** Eintritt frei!

### TREFFPUNKT & INFO:

Schuhmühle, 7022 Schattendorf, Am Tauscherbach 1  
Telefon: 0 26 86 / 24 483 oder 0664 / 50 36 536  
[www.muehle-schattendorf.at](http://www.muehle-schattendorf.at)

## Eine Wanderung durch zwei Naturschutzgebiete

### ROHRBACH

Nach einer kurzen audiovisuellen Einführung im Obstsortengarten führt die Wanderung zum Naturschutzgebiet Rohrbacher Kogel. Über den Kogelberg (388 m) geht es hinunter zum Natur- und Landschaftsschutzgebiet Teichwiesen. Über eine schöne Aussichtsplattform führt der Weg zurück zum Obstsortengarten.

**TERMIN:**

jederzeit gegen Voranmeldung

**DAUER:** 3 h

**TEILNEHMERINNEN:** mind. 8, max. 16 Personen

**KOSTEN:** € 7,50 pro Erw. | € 3,50 pro Kind ab 10 Jahren | Gruppen ab 10 Personen ermäßigt



Foto: Gemeinde Rohrbach

**TREFFPUNKT:** Obstsortengarten, 7222 Rohrbach

### INFO & ANMELDUNG:

Alfred Reismüller  
alfred.reismueller@posteo.at  
[www.rohrbach-bm.at](http://www.rohrbach-bm.at)

## Rosalienkapelle FORCHTENSTEIN, NEUSTIFT AN DER ROSALIA



Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

Auf einem der schönsten Punkte des Landes und der höchsten Erhebung des Rosaliengebirges steht die Rosalienkapelle. Fürst Paul Esterhazy ließ sie 1670 auf der höchsten Stelle des Rosaliengebirges (748 m ü. A.) am Heuberg, auch Rosalia genannt, errichten. Dadurch ergibt sich von hier ein einzigartiger Rundblick des Landes. Die Kapelle

ist durch ihre unversehrt gebliebene einheitlich frühbarocke Einrichtung in ihrer Geschlossenheit einzigartig im Burgenland. Zum Namensfest im September kommen noch immer Gruppen zum einstigen großen Wallfahrtsort.

Rosalienkapelle. 7212 Forchtenstein / Neustift an der Rosalia, Heuberg

## Wallfahrt zum alten Kloster in Baumgarten

### BAUMGARTEN

Eines der interessantesten Kulturdenkmäler der Region ist das 1475 erbaute ehemalige Pauliner- und Einsiedlerkloster in der Nähe von Baumgarten. Die renovierte spätgotische Klosterkirche ist heute Zentrum der Marienverehrung der burgenländischen Kroaten. Von **Mai bis Oktober** werden **jeden 13. des Monats kroatische Fatimafeiern** abgehalten.

Am **12. September** findet wieder der berühmte **Klosterkirtag** mit zweisprachigem Gottesdienst, einem Schmanckermarkt mit Spezialitäten aus dem Naturpark Rosalia-Kogelberg, Jahrmarkt, Frühschoppen mit Blasmusik und Klosterführungen statt. Sehenswert ist auch die im Jahr 1762 gepflanzte Winterlinde vor dem Kloster, die als Naturdenkmal ausgewiesen wurde.



Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

Klosterführungen nach Voranmeldung im Gemeindeamt

### INFO & ANMELDUNG:

Gemeindeamt Baumgarten  
Florianiplatz 10  
Telefon: 0 26 86 / 22 16  
post@baumgarten.bgld.gv.at

## Keltische Feuerzeremonie zur Wintersonnenwende FORCHTENSTEIN

Zur Wintersonnenwende wird mit der Geburt des Lichtes ein Neubeginn gefeiert. Mit gemeinsamem Trommeln und Singen danken wir der Natur für dieses wiederkehrende Ereignis. Symbolisch wird dabei ein Feuer entzündet. Ein stimmungsvolles Erlebnis für die ganze Familie.

Teilnahme auf eigene Verantwortung, Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen.

**TERMIN:** So, 20.12. um 16:00 Uhr

**DAUER:** 2 h

**KOSTEN:** freie Spende

### INFO & ANMELDUNG:

Helmut Löffler, Telefon: 0664 / 54 78 921 oder sync@institut-sync.at



Foto: Helmut Löffler

**TREFFPUNKT:** Parkplatz der Rosalienkapelle, 7212 Forchtenstein / Neustift an der Rosalia, Heuberg

**AUSRÜSTUNG:** gutes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung, Taschenlampe

# Wo die Natur keine Grenzen kennt ...



Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

## Naturpark Rosalia-Kogelberg – mit innovativen Ideen zur Barrierefreiheit

Die Naturerlebnis-Stationen im Naturpark Rosalia-Kogelberg – Burgenlands jüngstem Naturpark – sind barrierefrei! Das entsprechende Zertifikat „Barrierefreies Naturerlebnis“ des ÖZIV Burgenland wurde am 19. Juni 2020 im Natur- und Landschaftsschutzgebiet am Kogelberg von ÖZIV Präsident Manfred Seifert und ÖZIV Ehrenpräsident Hans-Jürgen Groß überreicht.

Der 75 km lange Rundweg selbst, der die landschaftlich schönsten Seiten des Bezirkes Mattersburg und die 13 Natur-

parkgemeinden unter dem Zeichen der Eule miteinander verbindet, und die Naturerlebnis-Stationen bei den Teich-

wiesen am Eulenweg rund um Schattendorf, Loipersbach und Rohrbach bzw. in Pöttsching bei den Kirschäckern präsentieren sich barrierefrei. Die Übersichtstafeln machen Angaben zum Weg-Untergrund und zu den Steigungen. Speziell angepasste Sitzgelegenheiten sowie höhenverstellbare und bewegliche Elemente erleichtern den Aufenthalt an diesen Stationen.

„Der 7.500 ha große Naturpark Rosalia-Kogelberg soll ein Naturpark für alle Menschen sein – ohne Einschränkung! Bei der Gestaltung der Erlebnisstationen wurde deshalb speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Bewegungseinschränkungen geachtet. Ein taktiles Leitsystem unterstützt Perso-

nen mit Sehbehinderung bei der Orientierung vor Ort. Stationstafeln mit Informationen in Brailleschrift vermitteln Wissenswertes zu Natur und Landschaft“, so Kurt Fischer, Obmann des Naturparks Rosalia-Kogelberg.

„Barrierefreiheit bedeutet heutzutage viel mehr als Rollstuhlgerechtigkeit. Es geht hier um alle Menschen, die in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind. Dies können genauso ältere Personen mit einem Rollator sein, aber auch junge Familien mit einem Kinderwagen“, so Hans-Jürgen Groß, ÖZIV Ehrenpräsident.



Foto: Bgld, Landesmedienservice

Bild v.l.n.r.: Thomas Böhm (GFARGE Burgenländischer Naturparke), Günther Schmidt (Bgm. Rohrbach), Martin Mittermaier (Bgm. Pöttsching), Johann Lotter (Bgm. Schattendorf), LH-Stv. Astrid Eisenkopf, Marlene Hrabanek-Bunyai (Biodiversitätsexpertin RMB, GF<sup>n</sup> Naturpark Rosalia-Kogelberg), Kurt Fischer (Naturpark-Obmann, Bgm. Baumgarten), Erhard Aminger (Bgm. Loipersbach). vorne v.l.n.r.: Hans-Jürgen Groß (ÖZIV Ehrenpräsident), Manfred Seifert (ÖZIV Präsident).